

NOUV

NOUV-Symposium

Norddeutsche Orthopäden- und
Unfallchirurgenvereinigung e. V.



© davis - www.fotolia.com



12.–14. Juni 2014

Berlin

**Infektionen in Orthopädie
und Unfallchirurgie**

Aktualisiertes Programm

www.nouv-kongress.de





Organisation und Impressum	4
Grußwort	
des Tagungspräsidenten	5
des Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie	6
Allgemeine Informationen	
Tagungsgebühren, Zertifizierung	8
Stadtplan Berlin	9
Abendprogramm • Freitag, 13. Juni 2014	10
Sponsoren, Aussteller und Medienkooperationen	11
Raum- und Ausstellerpläne	
Erdgeschoss	14
1. Obergeschoss	16
2. Obergeschoss	18
Industrieworkshops	20
Programmübersichten	
Donnerstag, 12. Juni 2014	21
Freitag, 13. Juni 2014	22
Samstag, 14. Juni 2014	22
Programm	
Donnerstag, 12. Juni 2014	23
Freitag, 13. Juni 2014	27
Samstag, 14. Juni 2014	32
Poster	34
Index Vorsitzende, Leiter, Referenten und Autoren	39
Mitgliedsantrag Norddeutsche Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung e. V.	42

Organisation und Impressum

Veranstalter

Norddeutsche Orthopäden- und
Unfallchirurgenvereinigung e. V. (NOUV)

www.nouv.de



Tagungsort und Termin

Langenbeck-Virchow-Haus Berlin

Luisenstraße 58/59 • 10117 Berlin

12.–14. Juni 2014

Tagungshomepage

www.nouv-kongress.de

Tagungsleitung

PD Dr. Andrej Trampuz

Charité – Universitätsmedizin Berlin (Campus Virchow-Klinikum)

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie • Septische Abteilung

Augustenburger Platz 1 • 13353 Berlin

Organisationskomitee

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl (Chemnitz)

PD Dr. med. Jörg Franke (Dortmund)

Dr. med. Lars Frommelt (Hamburg)

Prof. Dr. med. Thorsten Gehrke (Hamburg)

Dr. med. Volkmar Heppert (Ludwigshafen)

Prof. Dr. med. Carsten Perka (Berlin)

Prof. Dr. med. Michael Raschke (Münster)

Prof. Dr. med. Burkhard Wippermann (Hildesheim)

Tagungsorganisation/Veranstalter Industrie

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Dirk Eichelberger

Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

Tel. 03641 31 16-305 • Fax 03641 31 16-243

Mobil (vor Ort) 0176 70 73 79 08

dirk.eichelberger@conventus.de • www.conventus.de

Einscannen und direkt zur Tagungshomepage

www.nouv-kongress.de

Nutzen Sie den QR-Code-Leser Ihres Smartphones!



Programmerstellung

Satz

www.krea.tif-design.de

Druck

www.hesselingdruck.de

Auflage

700

Redaktionsschluss

26. Mai 2014



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie hiermit zu dem NOUV-Symposium 2014 zum Thema **Infektionen in Orthopädie und Unfallchirurgie** im Langenbeck Virchow-Haus Berlin willkommen zu heißen! Diese Thematik liegt sowohl der NOUV als Gesellschaft, als auch mir in meiner Funktion als Tagungsleiter, besonders am Herzen.

Der Kongress will ein „State of the art“ des Fachgebietes geben und aktuelle Konzepte vorstellen. Neue Erkenntnisse über Sinn und Unsinn von neuen und noch nicht etablierten Konzepten sollen diskutiert werden. Fehleranalysen sollen die Gründe für persistierende, rezidivierende und nicht erkannte Infektionen aufzeigen, um schlussendlich Empfehlungen für die Praxis abzuleiten. In unserer täglichen Arbeit muss es gelingen, das Infektionsrisiko durch hygienische Maßnahmen auf ein Minimum zu reduzieren. Kommt es dennoch zu einer Infektion, verlangt die Therapie ein koordiniertes Zusammenspiel der verschiedenen Fachdisziplinen, um individuelle Behandlungskonzepte für den Patienten entwickeln zu können. Die Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt mithilfe namhafter Referenten, die ausgewiesene Experten auf diesem Gebiet sind. Darüber hinaus möchten wir uns bei allen Teilnehmer/-innen, die Abstracts eingereicht haben, für ihre aktive Mitarbeit an der Programmgestaltung herzlich bedanken. Der beste Posterbeitrag wird prämiert. Wir wünschen uns auch in diesem Jahr am Freitag, dem 13. Juni 2014, einen gut besuchten Gesellschaftsabend, um einen ereignisreichen Kongresstag in lockerer Atmosphäre mit Kollegen und Freunden ausklingen zu lassen.

Ich freue mich auf eine interessante Veranstaltung.

Ihr

PD Dr. Andrej Trampuz
Charité Berlin
Tagungsleitung 2014



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der steigenden Zahl von Gelenkimplantaten bei einer zunehmend alternden Bevölkerung nimmt die Bedeutung von Infektionen zu, die mit diesen Implantaten assoziiert sind. Diese Infektionen stellen häufig eine große diagnostische und therapeutische Herausforderung dar und erfordern das interdisziplinäre Management durch Unfallchirurgen, Orthopäden, Infektiologen und Mikrobiologen. Die Deutsche Gesellschaft für Infektiologie begrüßt es deshalb sehr, dass mit diesem Kongress Gelenkinfektionen zum Thema gemacht werden und die interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert wird.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress und anregende Diskussionen,

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "G. Fätkenheuer". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) e. V.



Deutscher Wirbelsäulenkongress

9. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

11.–13. Dezember 2014

Congress Center Leipzig



© fotolia.com/Felix Horstmann

www.dwg-kongress.de

Allgemeine Informationen

Tagungsgebühren

Kongressgebühren	bis 14. Mai 2014	ab 15. Mai 2014
Arzt (Mitglied NOUV)*	110 EUR	135 EUR
Arzt (Nichtmitglied NOUV)	135 EUR	160 EUR
OP-Pflege, Orthopädietechnik, Rettungsdienst, Physiotherapie**	75 EUR	100 EUR
Studenten**	25 EUR	40 EUR

* Ein Antragsformular auf Mitgliedschaft in der NOUV e. V. finden Sie auf Seite 41.

** Bei Anmeldung ist ein Nachweis erforderlich. Ein entsprechendes Formular zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber können Sie als PDF über die Homepage www.nouv-kongress.de herunterladen. Für einen Nachweis über den Studentenstatus legen Sie an der Anmeldung bitte Ihren Studentenausweis vor.

Tageskarten

Donnerstag, 12. Juni 2014	70 EUR	85 EUR
Freitag, 13. Juni 2014	70 EUR	85 EUR
Samstag, 14. Juni 2014	70 EUR	85 EUR

Abendprogramm

Gesellschaftsabend, 13. Juni 2014 im Zollpackhof Berlin	40 EUR	40 EUR
--	--------	--------

Zertifizierung und Fortbildung

... für Teilnehmer aus Deutschland

Das NOUV-Symposium wurde von der Ärztekammer Berlin wie folgt zertifiziert:

Wissenschaftliches Programm

12. Juni 2014	08 ⁰⁰ –18 ¹⁵ Uhr	Kategorie A	8 Punkte
13. Juni 2014	08 ⁰⁰ –18 ³⁰ Uhr	Kategorie A	8 Punkte
14. Juni 2014	08 ³⁰ –12 ³⁰ Uhr	Kategorie A	4 Punkte

Die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung erfolgt beim Verlassen der Tagung am Check-In.

... für Teilnehmer aus Österreich

Die vergebenen Fortbildungspunkte werden durch die Österreichische Ärztekammer anerkannt.

... für Teilnehmer aus der Schweiz

Die Veranstaltung wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie mit 20 CME-Credits bewertet.

Anwesenheitslisten

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort (bestenfalls mit Barcode) täglich in die ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen.

Stadtplan Berlin



© Auszug aus dem digitalen Datenbestand des Vermessungsamtes Mitte, 2011

Die erste Gastwirtschaft im 17. Jahrhundert

Als Kurfürst Friedrich Wilhelm im November 1685 mit dem „Edikt von Potsdam“ den in Frankreich verfolgten Hugenotten ein neues Leben in Preußen ermöglichte, legte er unter anderem auch den Grundstein für den heutigen Zollpackhof. Die Geschichte des Geländes ist genauso abwechslungsreich wie die Geschichte Preußens – 1717 wurde nördlich der Straße „Alt Moabit“ eine Pulverfabrik gebaut, die erst 120 Jahre später aus Sicherheitsgründen nach Spandau verlegt wurde. Auf den ehemaligen „Pulverwiesen“ befand sich zwischen 1811 und 1855 „Tichy's Badeanstalt“, ein Flussfreibad, in dem 1840 der erste Schwimmverein Berlins gegründet wurde. Mit der Eröffnung des Lehrter Bahnhofs 1871 musste die Badeanstalt weichen, um Platz für einen Packhof sowie für Gebäude des Steuer- und Zollwesens zu schaffen. Eines dieser Gebäude wurde als „Spiritus-Hof“ bezeichnet und später als Casino genutzt. Bis 1920 noch war die Gegend ein beliebtes Ausflugsziel.

Der heutige Zollpackhof liegt im neuen Herzen der Stadt und einige der aufregendsten Sehenswürdigkeiten Berlins sind nur einen Katzensprung entfernt – Bundeskanzleramt, Potsdamer Platz, Brandenburger Tor, Reichstag, Siegessäule, der Tiergarten oder das Schloß Bellevue.

Im Zollpackhof Restaurant können Sie es sich richtig gut gehen lassen! Das historisch bewegte Gelände zwischen dem heutigen Bundeskanzleramt und dem neuen Berliner Hauptbahnhof blickt auf eine über 300-jährige gastronomische Geschichte zurück. Der Zollpackhof lebt diese Tradition fort. Lassen Sie sich überzeugen und einen ereignisreichen Kongressstag bei einem gemütlichen Buffet in musikalischem Ambiente ausklingen.

Datum	Freitag, 13. Juni 2014
Beginn	19 ³⁰ Uhr
Preis	40 EUR p. P.
Adresse	Zollpackhof Gastronomie GmbH Elisabeth-Abegg-Straße 1 • 10557 Berlin www.zollpackhof.de



Sponsoren, Aussteller und Medienkooperationen

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des NOUV-Symposiums in Berlin.

Bronzesponsor

Heraeus Medical GmbH (Wehrheim)

Heraeus

Industrieworkshops

Bayer Healthcare (Leverkusen)



Bayer **HealthCare**

Heraeus Medical GmbH (Wehrheim)

Heraeus

MUCOS Pharma GmbH & Co. KG (Berlin)



Infectopharm Arzneimittel GmbH (Heppenheim)



Pfizer Pharma GmbH (Berlin)



Aussteller

3B Scientific GmbH (Hamburg)

Biomet Deutschland GmbH (Berlin)

BonAlive Biomaterials Ltd (Turku/FI)

BONESUPPORT GmbH (Frankfurt a. M.)

CeramTec GmbH (Plochingen)

ConforMIS Europe GmbH (Fürth)

DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gemeinnützige GmbH (Berlin)

ELvation Medical GmbH (Kieselbronn)

Heraeus Medical GmbH (Wehrheim)

IFGA GmbH (Geldern)

IlluminOss Medical GmbH (Hilden)

Infectopharm Arzneimittel GmbH (Heppenheim)

Integra GmbH (Ratingen)

KRÖNER Medizintechnik GmbH (Altenkirchen)

LADR "Ihr Labor vor Ort" GmbH (Geesthacht)

Lipke & Lipke (Berlin)

Medizintechnik Rostock GmbH (Rostock)

Medtronic GmbH (Meerbusch)

Merete Medical GmbH (Berlin)

Stand bei Drucklegung

Sponsoren, Aussteller und Medienkooperationen

MSD Sharp & Dohme GmbH (Haar)*
MUCOS Pharma GmbH & Co. KG (Berlin)
Novartis Pharma GmbH (Nürnberg)**
Orthodynamics GmbH (Lübeck)
Orthofix GmbH (Ottobrunn)
Orthotech GmbH (Gauting-Stockdorf)
Pfizer Pharma GmbH (Berlin)
RESORBA Medical GmbH (Nürnberg)
Telos GmbH (Marburg)
TRB Chemedica AG (Haar)
Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)

Sponsoren

BANDELIN electronic GmbH & Co. KG (Berlin)

RIEMSER Pharma GmbH (Greifswald – Insel Riems)



Medienkooperationen

Biermann Verlag GmbH (Köln)
Orthopädische Nachrichten

Deutscher Ärzte-Verlag GmbH (Köln)
Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis

Verlagsgesellschaft Tischler GmbH (Berlin)
Medizinisch-Orthopädische Technik

Stand bei Drucklegung

* Die Firma MSD Sharp & Dohme GmbH unterstützt die Veranstaltung mit einem Betrag in Höhe von 2.155 EUR und erhält dafür eine 6 qm Standfläche (inkl. Mobiliar) innerhalb der Industrieausstellung sowie die Ankündigung der Sponsorenleistung in allen Druckelementen und auf der Veranstaltungs-Homepage.

** Die Firma Novartis GmbH unterstützt die Veranstaltung mit einem Betrag in Höhe von 1.480 EUR und erhält dafür eine 4 qm Standfläche (inkl. Mobiliar) innerhalb der Industrieausstellung sowie die Ankündigung der Sponsorenleistung in allen Druckelementen und auf der Veranstaltungs-Homepage.

Der Veranstalter ist dazu verpflichtet, gemäß des FSA-Kodex „Fachkreise“, sowohl bei der Ankündigung, als auch bei der Durchführung der Veranstaltung die Unterstützung durch die Mitgliedsfirmen in Art und Umfang offenzulegen.

NOUV

63. Jahrestagung

Norddeutsche Orthopäden- und
Unfallchirurgenvereinigung e. V.



© broker – www.fotolia.com

18.–20. Juni 2015

Hamburg

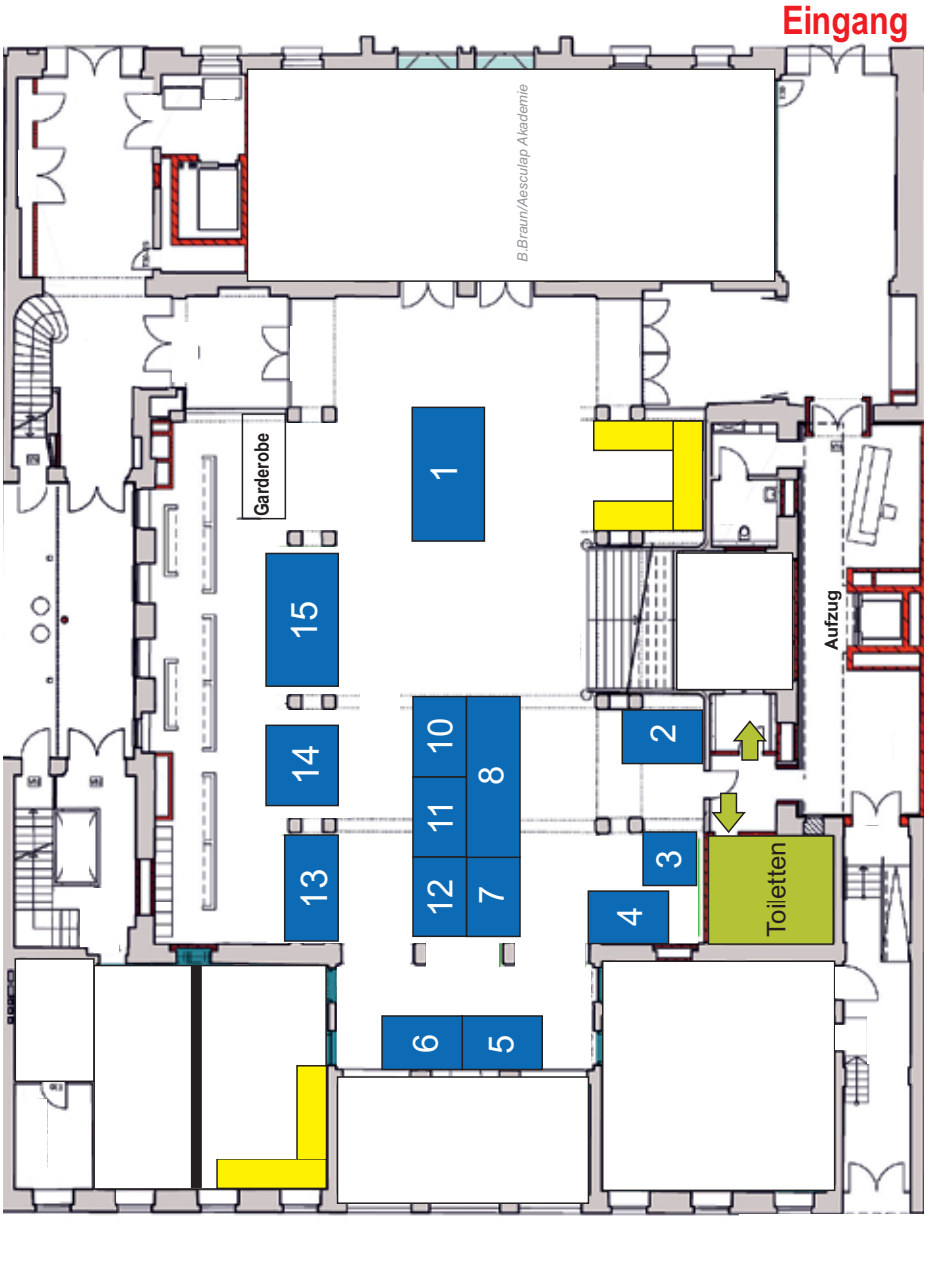
Orthopädie und Unfallchirurgie für und mit den Generationen X und Y

Deadline für die Einreichung von Symposien und Workshops:
1. Oktober 2014

Deadline für die Einreichung von Abstracts:
1. Dezember 2014

Einreichung, Informationen und Anmeldung
www.nouv-kongress.de





Stand bei Drucklegung

Folgende Unternehmen freuen sich auf Ihren Besuch:

Standnummer	Firma
1	Biomet Deutschland GmbH
2	Merete Medical GmbH
3	Novartis Pharma GmbH
4	Ziehm Imaging GmbH
5	Infectopharm Arzneimittel GmbH
6	BonAlive Biomaterials Ltd
7	Heraeus Medical
8	IFGA GmbH
10	3B Scientific GmbH
11	CeramTec GmbH
12	Telos GmbH
13	Pfizer Pharma GmbH
14	Lipke&Lipke/ Kröner Medizintechnik GmbH/ Medizintechnik Rostock GmbH
15	Mucos Pharma GmbH & Co. KG

Legende

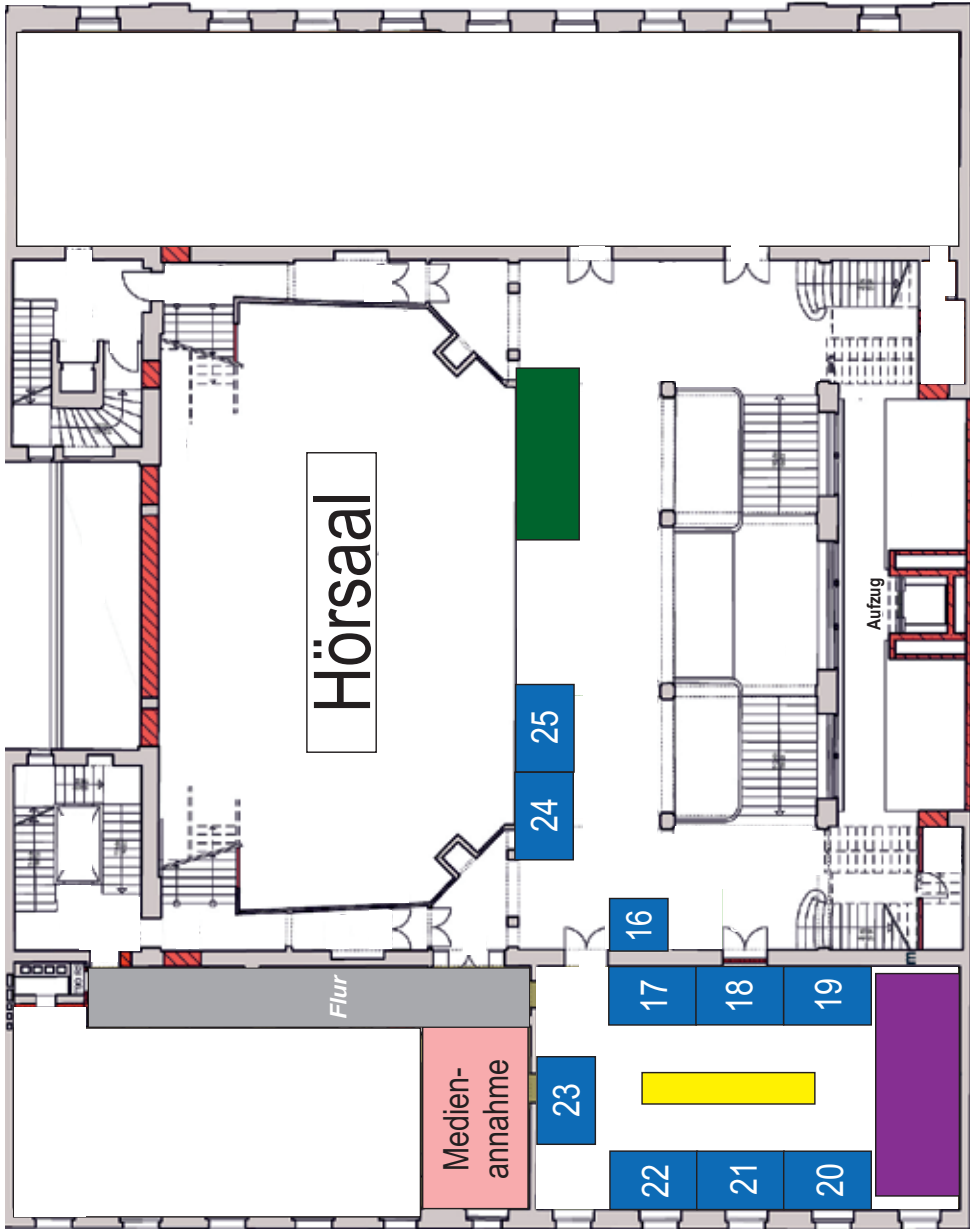


Catering



Industrieausstellung

Stand bei Drucklegung



Stand bei Drucklegung

Folgende Unternehmen freuen sich auf Ihren Besuch:

Standnummer	Firma
16	Bonesupport GmbH
17	ConforMIS Europe GmbH
18	Orthotech GmbH
19	ELvation Medical GmbH
20	Orthodynamics GmbH
21	LADR „Ihr Labor vor Ort“ GmbH
22	Integra GmbH
23	RESORBA Medical GmbH
24	Medtronic GmbH
25	DIZG - Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gemeinnützige GmbH

Legende



Industrieausstellung



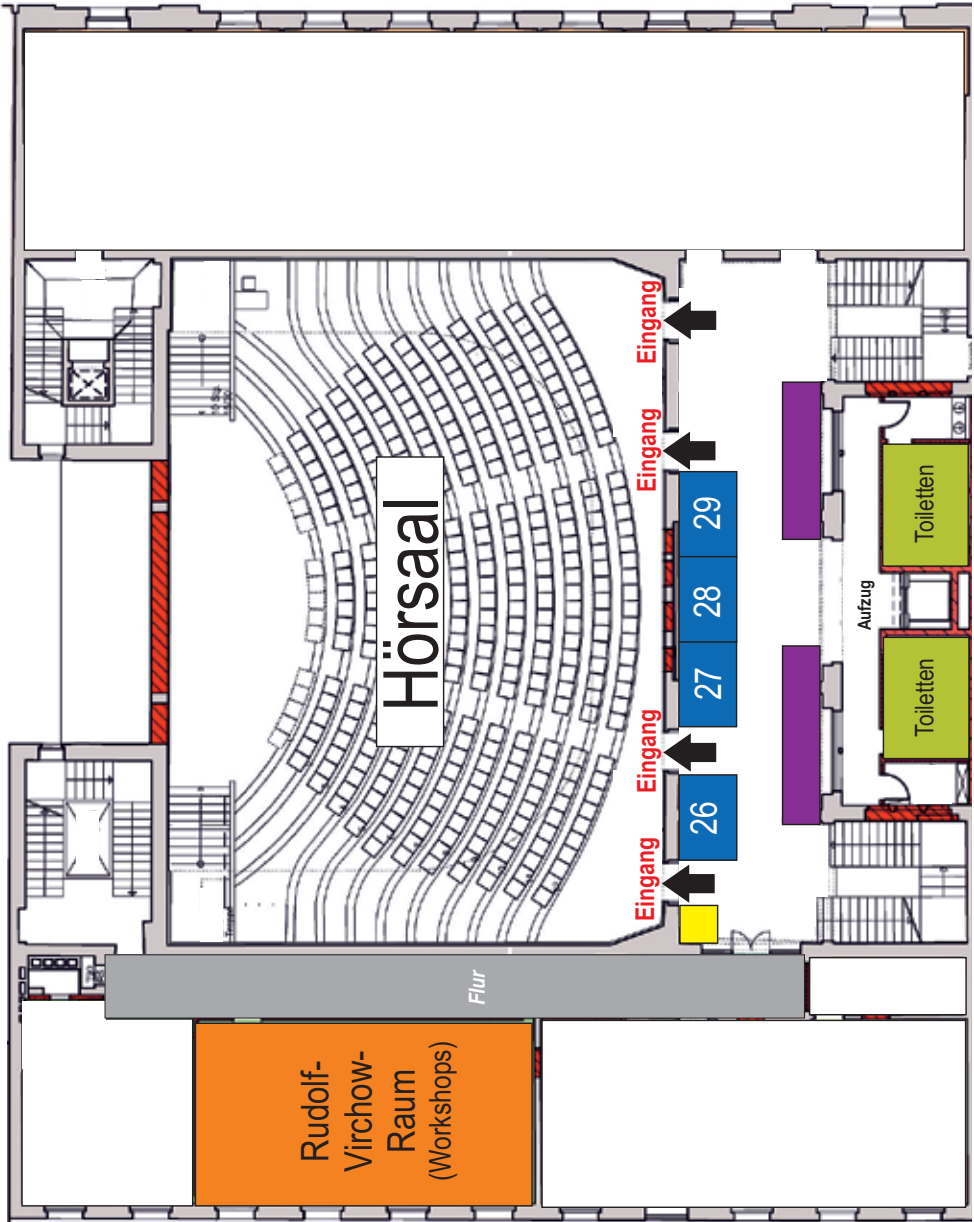
Anmeldung



Catering



Poster



Stand bei Drucklegung

Folgende Unternehmen freuen sich auf Ihren Besuch:

Standnummer	Firma
26	IlluminOss Medical GmbH
27	TRB Chemedica AG
28	Orthofix GmbH
29	MSD Sharp & Dohme GmbH

Legende



Industrieausstellung



Catering



Poster

Industrieworkshops

Donnerstag, 12. Juni 2014

- 12⁴⁰–13²⁵ Workshop I – Infectopharm
Arzneimittel GmbH (Heppenheim)
Implantatinfektion durch Problemkeime – Wie behandeln?
Infektiologie und Chirurg im Dialog



Freitag, 13. Juni 2014

- 10²⁵–11¹⁰ Workshop II – Bayer Healthcare (Leverkusen)
Antikoagulation 2014 – “Up to date” statt
“Oops – too late”



- 13¹⁰–13⁵⁵ Workshop III – Heraeus Medical GmbH (Wehrheim)
Infection Management – Stellenwert von
PMMA Zementen



- 16¹⁰–16⁵⁵ Workshop IV – Pfizer Pharma GmbH (Berlin)
Stellung der Trainingstherapie im Spannungsfeld
von Medizin, Krankenkassen und Arbeitgebern



Samstag, 14. Juni 2014

- 10²⁵–11¹⁰ Workshop V – MUCOS Pharma GmbH &
Co. KG (Berlin)
Arthrosebehandlung 2014 – Nutzen-Risiko-
Analyse von NSAR und proteolytischen Enzymen



Donnerstag, 12.06.2014	
Hörsaal (2. OG)	Rudolf-Virchow (2.OG)
08:00	
	08:15-10:00 Uhr
	Session I Infektionsprophylaxe und Diagnostik
09:00	
	S. 23
10:00	Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung
11:00	11:00-12:30 Uhr
	Session II Infektionen des Fußes und des Sprunggelenkes
12:00	
	S. 24
	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung
13:00	12:40-13:25 Uhr
	Workshop I Infectopharm S. 24
	13:30-15:25 Uhr
	Session III Behandlungsstrategien bei posttraumatischen Infektionen
14:00	
15:00	
	S. 25
	Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung
16:00	
	16:25-18:15 Uhr
	Session IV Infektiologische Herausforderungen in Orthopädie und Unfallchirurgie
17:00	
18:00	
	S. 26

Programmübersicht • Freitag, 13. Juni 2014 und Samstag, 14. Juni 2014

Freitag, 13.06.2014			
	Hörsaal (2. OG)	Rudolf-Virchow (2.OG)	Emil-von-Behring (4. OG)
		07:30-08:20 Uhr Wake-up Workshop	07:30-08:20 Uhr Mitglieder- versammlung NOUV e. V.
08:00		S. 27	S. 27
	08:30-10:15 Uhr Session V		
09:00	Antibiotikatherapie		
10:00	S. 27		
	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	10:25-11:10 Uhr Workshop II Bayer Healthcare S. 28	
11:00			11:15-11:55 Uhr AXIS Forschungspreis S. 29
	11:15-13:00 Uhr Session VI Kniegelenksinfektionen		
12:00	S. 28		
13:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung	13:10-13:55 Uhr Workshop III Heraeus Medical S. 29	
14:00	14:00 -16:00 Uhr Session VII Hüftgelenksinfektionen	14:15-15:45 Uhr Kommissionssitzung "Konservative Therapie" der DWG S. 30	
15:00	S. 30		
16:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	16:10-16:55 Uhr Workshop IV Pfizer Pharma S. 30	
17:00	17:00-18:30 Uhr Session VIII Wirbelsäuleninfektionen		
18:00	S. 31		
19:00			
	ab 19:30 Uhr Gesellschaftsabend im Zollpackhof		S. 10

Samstag, 14.06.2014		
	Hörsaal (2. OG)	Rudolf-Virchow (2.OG)
08:00		
	08:30-10:15 Uhr Session IX	
09:00	Infektionen nach Extremitäteneingriffen	
10:00	S. 32	
	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	10:25-11:10 Uhr Workshop V MUCOS Pharma S. 32
11:00		
	11:15-12:30 Uhr Session X Salvage-Procedures – Was tun, wenn nichts mehr geht?	
12:00	S. 33	
13:00		
14:00		
15:00		
16:00		
17:00		
18:00		
19:00		

- 0800 **Begrüßung**
- 0815–1000 **Session I • Infektionsprophylaxe und Diagnostik**
Raum Hörsaal
Vorsitz A. Trampuz, P. Gastmeier (Berlin)
- 0815 Patientenvorbereitung – Was ist bewiesen?
D. Kendoff (Hamburg)
- 0830 Krankenhaushygiene – Was ist relevant in der Infektprophylaxe?
P. Gastmeier (Berlin)
- 0845 Tools für den Erregernachweis – Qualitätskriterien für die Diagnostik
A. Trampuz (Berlin)
- 0900 Intraartikuläres CrP als Indikator für Gelenkinfektionen nach TEP
J.-Y. Jenny, C. Ronde-Oustau, J. Gaudias, Y. Diesinger (Strasbourg/FR)
- 0908 Können interdisziplinäre Teams die Antibiotikatherapie verbessern?
D. Horn, S. B. Rosslenbroich, T. F. Fuchs, R. Köck, S. Beheiri, C. A.-A. Kreis
N. Roeder, M. J. Raschke (Münster)
- 0916 Leukozytenesterase-Schnelltest – Was kann er leisten?
M. Omar, M. Reichling, M. Ettinger, M. Petri, D. Günther, R. Lichthagen
M. Jagodzinski, C. Krettek (Hannover)
- 0924 Erregernachweis im Sonicat versus Histologie – Was ist besser?
G. T. R. Hischebeth, E. Molitor, D. C. Wirtz, A. Hoerauf, S. Gravius
I. Bekeredian-Ding (Bonn)
- 0932 Probeentnahme unter Antibiotika
J.-Y. Jenny, Y. Diesinger, L. Bund, J. Gaudias (Strasbourg/FR)
- 0940 Diskussion
- 1000–1100 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

- 1100–1230 **Session II • Infektionen des Fußes und des Sprunggelenkes**
Raum Hörsaal
Vorsitz J. Andermahr (Mechernich), H. Waizy (Augsburg)
- 1100 Infektion und TAR
H. Waizy (Augsburg)
- 1115 Behandlungsrichtlinien bei Knocheninfekten
A. Jubel (Köln)
- 1130 Plastische Deckung am Fuß
A. Erdmann (Köln)
- 1145 Infektion bei Fußverletzungen
S. Ochman (Münster)
- 1200 Die sprunggelenksnahe Infektion – ein prognostisch negativer Faktor
S. Hungerer, P. Ziegler, J. Friederichs, M. Militz, V. Bühren (Murnau)
- 1208 Die infizierte Achillessehne
U.-J. Gerlach, C. H. Grimme, R. Schoop, M. Borrée (Hamburg)
- 1216 Diskussion
- 1230–1330 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung
- 1240–1325 **Workshop I • Infectopharm Arzneimittel GmbH**
Raum Rudolf Virchow (2. OG)
- Implantatinfektion durch Problemkeime – Wie behandeln?
Infektiologe und Chirurg im Dialog
A. Trampuz (Berlin), O. Borens (Lausanne/CH)



1330–1525
Raum
Vorsitz

Session III • Behandlungsstrategien bei posttraumatischen Infektionen

Hörsaal

N. P. Haas (Berlin), S. Ruchholtz (Marburg)

1330

Grundlagen der Therapie – Bewährtes, Neues, Dauerbrenner

A. Tiemann (Suhl)

1350

Die infizierte Osteosynthese des älteren Patienten

S. Ruchholtz (Marburg)

1405

Masquelet-Verfahren – Update 2014

C. Willy (Berlin)

1420

In-vitro-Untersuchungen zum Einfluss der topischen

Vancomycinkonzentration auf den Knochendurchbau

C. Eder, S. Schenk, J. Trifinopoulos, S. Schildboeck, M. Kienzl, E. Falkner

M. Ogon (Wien/AT)

1428

Intrafemorale Markraumaufbohrung bei chronischer Femurosteomyelitis

C. Götze (Bad Oeynhausen)

1436

Beschichtete Implantate am Beispiel des Tibianagels – Was können sie leisten?

S. Rosslbroich, C. A.-A. Kreis, D. Horn, M. Raschke, T. F. Fuchs (Münster)

1444

Was kann die Vakuumversiegelung leisten?

T. von Stein (Murnau)

1452

Diskussion

1525–1625

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

- 16²⁵–18¹⁵ **Session IV • Infektiologische Herausforderungen in Orthopädie und Unfallchirurgie**
- Raum Hörsaal
- Vorsitz J. M. Rueger (Hamburg), T. Mittlmeier (Rostock)
-
- 16²⁵ Difficult-to-treat Erreger – Was bedeutet das?
A. Trampuz (Berlin)
-
- 16⁴⁰ Pilzinfektionen
A. Rodloff (Leipzig)
-
- 16⁵⁵ Biofilm – Update 2014
C. Willy (Berlin)
-
- 17¹⁰ Optimierung der bakteriologischen Aufarbeitung
C. Koebel, C. Ronde-Oustau, F. Schramm, J. Gaudias, C. Boeri, B. Jaulhac
P. Riegel, J.-Y. Jenny (Strasbourg/FR)
-
- 17¹⁸ Prothesenerhaltende Operationen – Wann indiziert?
K. Anagnostakos, C. Schmitt (Homburg, Saar)
-
- 17²⁶ Staph. aureus-bedingte chronische Osteomyelitiden – Was ist anders?
J. Kalinka, M. Hachmeister, J. Geraci (Münster)
D. Sordelli (Buenos Aires/AR), G. Peters, L. Tuchscher, B. Löffler (Münster)
-
- 17³⁴ Rifampicin-resistente Staphylokokken
T. Kramer (Neuruppin), S. Paliveil (Carshalton/GB), T. Winkler, C. Kleber
S. Hardt, C. Perka, A. Trampuz (Berlin)
-
- 17⁴² Diskussion
-
- 18¹⁵ Ende des Tages

- 0730–0820 **Wake-up Workshop (Fallvorstellungen)**
Early Bird – periprothetische Infektionen – Verzweiflung oder Hoffnung
Raum Rudolf Virchow (2. OG)
Leitung R. Ascherl (Chemnitz)
- 0730–0820 **Mitgliederversammlung NOUV e. V.**
Raum Emil-von-Behring (4. OG)
- 0830–1015 **Session V • Antibiotikatherapie**
Raum Hörsaal
Vorsitz L. Frommelt (Hamburg), A. Rodloff (Leipzig)
- 0830 Lokale Antibiotikagabe – Was ist erlaubt?
L. Frommelt (Hamburg)
- 0845 Kalkulierte Antibiotikatherapie bei Infektverdacht ohne Erregernachweis
A. Rodloff (Leipzig)
- 0900 Systemische Antibiotikatherapie – Was wie lange?
L. Frommelt (Hamburg)
- 0915 Wann werden long-term Antibiotikatherapien benötigt?
A. Trampuz (Berlin)
- 0930 Antisepsis in der Chirurgie – Update 2014
C. Willy, D. Steller, T. M. Bublitz (Berlin)
- 0938 Stellenwert von Antiseptika in der Therapie
E. Röhner (Eisenberg), P. Vörös, C. Perka (Berlin), C. Windisch
G. Matziolis (Eisenberg)
- 0946 Diskussion
- 1015–1115 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10²⁵–11¹⁰

Workshop II • Bayer Healthcare
Antikoagulation 2014 – “Up to date” statt
“Oops – too late”



Bayer HealthCare

Raum

Rudolf Virchow (2. OG)

Vorsitz

C. Lohmann (Magdeburg), R. Kreutz (Berlin)

10²⁵

Begrüßung

C. Lohmann (Magdeburg), R. Kreutz (Berlin)

10³⁰

Bridging – Switching – Monitoring – Praktische Tipps für den
klinischen Alltag

R. Klamroth (Berlin)

10⁴⁵

Thromboseprophylaxe in Orthopädie und Unfallchirurgie:
Entspricht die klinische Realität den Studiendaten?

R. Skripitz (Rostock)

11⁰⁰

Diskussion und Schlussworte

C. Lohmann (Magdeburg), R. Kreutz (Berlin)

11¹⁵–13⁰⁰

Session VI • Kniegelenksinfektionen

Raum

Hörsaal

Vorsitz

H. Mayr (München), K.-H. Frosch (Hamburg)

11¹⁵

Der Infekt nach Bandrekonstruktion am Knie

M. Herbort (Münster)

11²⁷

Stadienabhängiges Management der septischen Arthritis

W. Petersen (Berlin)

11³⁹

Erweiterte Zugangswege beim Knieinfekt

K.-H. Frosch (Hamburg)

11⁵¹

Wann ist der Transplantaterhalt bei Infekt nicht mehr sinnvoll?

H. Mayr (München)

12⁰³

Fixer versus mobiler Spacer

R. Hube (München)

12¹⁵

Kniegelenksarthrodese nach Infekt – Welche Technik ist die beste?

R. Ascherl (Chemnitz)

- 12²⁷ Kosten und Vergütung beim zweizeitigen Knieendoprothesenwechsel
R. Kasch, G. Aßmann (Greifswald), A. Lahm (Mönchengladbach)
A. Hofer, S. Fleßa, H. Merk (Greifswald)
- 12³⁵ Diskussion
- 11¹⁵–11⁵⁵ **AXIS Forschungspreis**
Raum Emil-von-Behring (4. OG)
Vorsitz J. Bruns (Hamburg)
- 11¹⁵ Postoperative und posttraumatische Osteitis:
Chirurgisches Revisionskonzept mit Anwendung der Dauerdrainage als materialerhaltende Therapie in der septischen Frakturheilung
S. Aytac, M. Schnetzke, B. Swartman, P. Herrmann, C. Wölfel, V. Heppert
P. A. Grützner T. Gühring (Ludwigshafen)
- 11²⁵ Osteoclast generation and cytokine profile at prosthetic interfaces:
a study on tissue of patients with aseptic loosening or implant-associated infections
U. Dapunt, T. Giese, F. Lasitschka, B. Lehner, V. Ewerbeck
G. M. Hänsch (Heidelberg)
- 11³⁵ Diskussion
- 11⁴⁵ Verleihung des AXIS-Forschungspreises
- 13⁰⁰–14⁰⁰ Mittagspause und Besuch der Fachausstellung
- 13¹⁰–13⁵⁵ **Workshop III • Heraeus Medical GmbH**
Raum Rudolf Virchow (2. OG)
- Infection Management – Stellenwert von PMMA Zementen
K.-D. Kühn (Graz/AT)

Heraeus

Programm • Freitag, 13. Juni 2014

- 1400–1600 **Session VII • Hüftgelenksinfektionen**
Raum Hörsaal
Vorsitz C. Perka (Berlin), T. Gehrke (Hamburg)
- 1400 Wo stehen wir heute bei den antibakteriell beschichteten Implantaten?
T. Gehrke (Hamburg)
- 1412 Kriterien für den Erfolg der einzeitigen Revision
C. Lohmann (Magdeburg)
- 1424 Präoperative Diagnostik vor Hüftrevisionen
O. Dobrindt, L. Schmelzer, M. Müller, C. Perka (Berlin)
- 1432 Komplikationshäufigkeit von Spacern bei zweizeitigen Revisionen
M. Faschingbauer, R. Bieger, T. Kappe, H. Reichel (Ulm)
- 1440 Arthroskopische Infektsanierung bei adulter Koxitis
J. Schröder, M. Hufeland, D. Krüger, A. Trampuz, N. P. Haas, C. Perka (Berlin)
- 1448 Plastische Chirurgie in der septischen Traumatologie – Kriterien der Entscheidungsfindung
S. Langer, N. Spindler, P. H. Zeplin, C. Josten, P. Hepp (Leipzig)
- 1456 Diskussion
- 1530 Round-Table-Diskussion – Ergebnisse der weltweiten Konsensusdiskussion – Auch bei uns Standard?
Moderation T. Gehrke (Hamburg)
- Teilnehmer L. Frommelt (Hamburg), C. Perka (Berlin), V. Heppert (Ludwigshafen)
R. Ascherl (Chemnitz), R. Hube (München)
- 1415–1545 **Kommissionssitzung „Konservative Therapie“ der DWG**
Raum Rudolf-Virchow (2. OG)
Leitung K.-S. Delank (Halle/Saale)
- 1600–1700 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
- 1610–1655 **Workshop IV • Pfizer Pharma GmbH**
Raum Rudolf Virchow (2. OG)
- Stellung der Trainingstherapie im Spannungsfeld von Medizin, Krankenkassen und Arbeitgebern
F. Schifferdecker-Hoch, M. Hollman (Köln)



Vorstellung der FPZ Köln und Stellung der Trainingstherapie im Spannungsfeld von Medizin, Krankenkassen und Arbeitgebern BGM. In einer retrospektiven Studie wurden die Daten von etwa 2.000 Rückenschmerzpatienten, welche innerhalb von 20 Jahren in einem FPZ RÜCKENZENTRUM am FPZ KONZEPT teilgenommen haben, analysiert. Hierbei wurden zum einen die Veränderungen der Grundvoraussetzungen der Patienten über diesen Zeitraum beobachtet, mit denen sie die Integrierte Funktionelle Rückenschmerztherapie beginnen. Zum anderen wurde die Veränderung der Kraft der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur sowie psychische und wirtschaftliche Parameter durch die Teilnahme am FPZ KONZEPT untersucht.

1700–1830	Session VIII • Wirbelsäuleninfektionen
Raum	Hörsaal
Vorsitz	M. Putzier (Berlin), J. Franke (Dortmund)
1700	Spondylodiszitis – Diagnosepfad und Therapiealgorithmus J. Franke (Dortmund)
1712	Radikales Debridement an der Wirbelsäule – Was geht? Was ist notwendig? Was ist erlaubt? M. Putzier (Berlin)
1724	Diagnostik bei der postoperativen Wirbelsäuleninfektion – Was bleibt außer nachzuschauen? C. Heyde (Leipzig)
1736	Plastisch chirurgische Deckung von infizierten Wirbelsäulenimplantaten <u>B. D. Krapohl</u> , K.-D. Schaser, A. Trampuz, N. P. Haas, A. Disch (Berlin)
1744	Cervikale Spondylodiscitis – Risikoprofil und Komplikationsmanagement <u>A. Nabhan</u> , J. Drumm, N. Matis T. Pitzen (Karlsbad-Langensteinbach)
1752	Antibiotikabeladene Spongiosa in der Therapie der Spondylodiszitis <u>K. Koch</u> , E. Fritsch, K. Anagnostakos (Homburg, Saar)
1800	Präoperative Bluttransfusionen als Risikofaktor für Infektionen nach thorakalen Wirbelsäuleninfektionen <u>K. Sprengel</u> , L. Burla, H.-P. Simmen, C. Werner, G. Osterhoff (Zürich/CH)
1808	Diskussion
1830	Ende des Tages
ab 1930	Gesellschaftsabend im Zollpackhof Berlin (s. S. 10)

- 08³⁰–10¹⁵ **Session IX • Infektionen nach Extremitäteneingriffen**
Raum Hörsaal
Vorsitz K.-D. Schaser (Berlin), A. Karbowski (Köln)
- 08³⁰ Die infizierte Osteosynthese nach periprothetischer Fraktur
K.-D. Schaser (Berlin)
- 08⁴⁵ Management von Infekt-pseudarthrosen am Unterschenkel
T. Mittlmeier (Rostock)
- 09⁰⁰ Infektionen der Hand
B. D. Krapohl (Berlin)
- 09¹⁵ Mesenchymale Stammzellen zur Behandlung postinfektiöser
Knochendefekte
M. Borree, U.-J. Gerlach (Hamburg)
- 09²³ Aktueller Stand der Therapie akuter und chronischer
Schultergelenksinfektionen
R. Schoop, U. Gerlach, M. Borreé (Hamburg)
- 09³¹ Funktionelles Outcome nach Kreuzbandplastiken
M. Röpke, C. Stärke, C. H. Lohmann (Magdeburg)
- 09³⁹ Diskussion
- 10¹⁵–11¹⁵ Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
- 10²⁵–11¹⁰ **Workshop V – MUCOS Pharma GmbH & Co. KG**
Arthrosebehandlung 2014 – Nutzen-Risiko-Analyse
von NSAR und proteolytischen Enzymen
Raum Rudolf Virchow (2. OG)
-  
- Differenzialtherapie mit entzündungshemmenden Analgetika – Wirkung
und Verträglichkeit im praktischen Alltag
R. Wigand (Frankfurt a. M.)
- Alternative Arthrosebehandlung mit proteolytischen Enzymen – ein Update
klinischer Studiendaten
M. A. Überall (Nürnberg)

11 ¹⁵ –12 ³⁰	Session X • Salvage-Procedures – Was tun, wenn nichts mehr geht?
Raum	Hörsaal
Vorsitz	V. Heppert (Ludwigshafen), R. Ascherl (Chemnitz)
11 ¹⁵	Salvageoperationen bei persistierender Infektion – Welche Kriterien gibt es? V. Heppert (Ludwigshafen)
11 ³⁰	Megaprothesen – Was tun, wenn es zum Infekt kommt? R. Ascherl (Chemnitz)
11 ⁴⁵	Endo-Exo-Femurprothesentechnik bei Infektionen H.-H. Aschoff (Lübeck)
11 ⁵³	Methoden des Erhalts bei langfristig infizierten, nicht gelockerten Prothesen <u>H. G. K. Schmidt</u> , N. Haustedt, H. Hayek (Hamburg)
12 ⁰¹	Oberschenkelamputation – Wann sinnvoll? R.-A. Grünther (Bad Berleburg)
12 ⁰⁹	Diskussion
12 ³⁰	Zusammenfassung und Ausblick Verleihung des Posterpreises
12 ⁴⁵	Ende der Veranstaltung

Poster

- P1 Die infizierte Knieprothese – Erfahrungen mit dem zweizeitigen Wechsel mit der SIK Prothese
W. Konermann, M. Siebert (Kassel)
- P2 Ergebnisse des systematischen einzeitigen Prothesenwechsels bei infizierter Knie-TEP
J.-Y. Jenny, B. Barbe, J. Gaudias, C. Boeri, Y. Diesinger (Illkirch /FR)
- P3 Ergebnisse des systematischen einzeitigen Prothesenwechsels bei infizierter Hüft-TEP
J.-Y. Jenny, R. Lengert, J. Gaudias, C. Boeri, Y. Diesinger (Illkirch /FR)
- P4 Einsatz des kondylenersetzenden Knierevisionssystem KRI/MUTARS bei Knie TEP Lockerungen mit Knochendefekten Engh Typ III – Erfahrungen und Ergebnisse
H. Spank, A. Lahm, J. Eßer, R. Kasch, E. Wetterau, H. R. Merk (Greifswald)
- P5 Periprothetische Infektionen – Erfahrungen eines zertifizierten Zentrums der Maximalversorgung
G. von Lewinski, T. Flörkemeier, U. Fuhrmann, R. Vonberg, H. Windhagen
K. Radtke (Hannover)
- P6 Fallpräsentation – Hüftprotheseninfektion mit *Actinomyces naeslundii*
W. Bartkowiicki, C. Brumm, K.-H. Widmer (Schaffhausen/CH)
- P7 Diagnostik vor der Reimplantation einer KTEP nach Infektsanierung
V. Geisler, M. Ghanem, C.-E. Heyde (Leipzig)
- P8 Vergleichende Analyse des einzeitigen gegen zweizeitigen Hüftprothesenwechsels bei tiefem Protheseninfekt unter Berücksichtigung der McPhersson Klassifikation
M. Wolf, P. Sadoghi, J. Friesenbichler, G. Schwantzer, M. Glehr
G. Bernhardt, G. Gruber, A. Leithner, H. Clar (Graz/AT)
- P9 Polymethylmethacrylat (PMMA)-Zementspacer können nach 6 Wochen eine Immunmodulation im periprothetischen Gewebe hervorrufen
C. Lohmann, N. Deutloff, G. Singh, W. Güthoff, H. Meyer (Magdeburg)
- P10 Fluoreszenz in situ Hybridisierung (FISH) für den Nachweis von wund- und implantatassoziierten Mikroorganismen in Biofilm aus akuten und chronischen Wunden
C. Scheuermann-Poley, C. Willy (Berlin)

- P11 Periprothetischer Hüft TEP Infekt mit Lactobacillus
K. Ridderbusch, S. Seitz, S. Bauerfeind, L. Frommelt, W. Ruether
A. Niemeier (Hamburg)
- P12 Die Probengewinnung für die mikrobiologische Diagnostik – Tipps für den klinischen Alltag
N. Peikert, H.-G. Schmitz (Velbert)
- P13 Orthopädische Revisionschirurgie – neue Parameter zur Detektion von bakteriellen Infektionen
M. Glehr, G. Gruber, J. Friesenbichler, G. A. Bernhardt, M. Wolf (Graz/AT)
R. Windhager (Wien/AT), A. Avian, G. Hofmann, A. Leithner (Graz/AT)
- P14 Infektdiagnostik in der Hüftrevisionsendoprothetik mittels intraoperativ entnommener Gewebeprobe
L. Schmelzer, O. Dobrindt, M. Müller, C. Perka (Berlin)
- P15 Diagnostische Wertigkeit des CRP bei low-grade Infektionen von Hüftendoprothesen
O. Dobrindt, L. Schmelzer, C. Perka, M. Müller (Berlin)
- P16 Septische Hüft-TEP-Revisionen – Ökonomischer Fluch oder Segen für die behandelnde Fachabteilung?
G. Aßmann, R. Kasch (Greifswald), A. Lahm (Mönchengladbach), H. Spank
H. Merk, S. Fleßa (Greifswald)
- P17 Schwere Hohlhandphlegmone nach Minimalverletzung – ein Fallbericht
R. L. Stocker, A. Macheiner (Baden/AT)
- P18 Zwischen Spongiosaplastik und Segmenttransport – Knochendefektaufbau durch Masquelet-Technik – erste Erfahrungen mit alter Technik
R. Schoop, U. J. Gerlach, M. Borrée, K. A. Kopf (Hamburg)
- P20 Resistenzentwicklung von S. aureus durch Bildung dynamischer SCV-Phänotypen bei chronischer Osteomyelitis
C. A.-A. Kreis, L. Tuchscher, V. Hoerr, L. Flint, M. Hachmeister (Münster)
E. Medina (Braunschweig), T. Fuchs M. Raschke, G. Peters
B. Löffler (Münster)

Poster

- P21 Der Osteomyelitis-Diagnose-Score als Screening-Instrument bei der Diagnostik von Pseudarthrosen
E. S. Steinhausen, S. Lundin, H. Neubauer, D. Rixen
M. Glombitza (Duisburg)
- P22 Klinischer Verlauf bei Wundbehandlung durch Unterdrucktherapie mit Instillation von Kochsalzlösung
M. Gathen, M. Omar (Hannover)
- P23 Möglichkeiten der Defektdeckung nach traumatischer Osteitis mit Knochen- und Weichteildefekten – Evaluation eines interdisziplinären Behandlungskonzeptes
P. A. Bergmann, W. L. Müller, R. Schmidt, G. O. Hofmann
F. Siemers (Halle/Saale)
- P24 Aeromonas veronii-Infektion als Komplikation einer Blutegeltherapie nach freier Lappenplastik
J. Roffeis, A. Trampuz, N. P. Haas, B. Krapohl (Berlin)
- P25 Bakterielle Kontamination offener Frakturen – Erregerspektrum, Resistenzlage und Therapieregime – Status quo im Traumanetzwerk der Region Köln
V. Grams, R. Otchwema, T. Fabian, T. Tjardes, B. Bouillon, C. Probst (Köln)
- P26 Posttraumatische Defektosteomyelitis – Rekonstruktion mit der Masquelet-Technik
D. Vogt, D. Back, C. Willy (Berlin)
- P27 Injizierbares Hydroxylapatit und Kalziumsulfat kombiniert mit Gentamicin (Cerament G, Bonesupport) in der Behandlung einer akuten Osteitis nach Plattenosteosynthese einer Weber B Fraktur – ein Case Report
M. Diefenbeck, G. K. Schmidt (Hamburg)
- P28 Zusätzliche Gentamicin-Beschichtung von Titanoxid-Oberflächen reduziert die Implantat-assoziierte Osteomyelitis in einem Rattenmodell
M. Diefenbeck (Hamburg), C. Schrader (Jena), T. Mückley (Erfurt)
J. Schmidt, S. Zankovych, J. Bossert (Jena), U. Finger (Allendorf)
- P29 Lokale Therapie NPWT (VAC-Therapie): Sinnvolle Indikation reduziert Miettage und Verbrauchsmaterialien zum Wohle der Patientenbehandlung
S. Langer, N. Spindler, C. Josten, P. H. Zeplin (Leipzig)

- P30 Keimspektrum der Haut bei Patienten vor endoprothetischen Eingriffen:
Ist die perioperative Standardprophylaxe geeignet?
H. M. Mühlhofer, L. Deiß, F. Lenze, H. Gollwitzer
J. Schauwecker (München)
- P33 Septische Arthritis der atlantoaxialen Gelenke
M. Shousha, A. Mosafer, H. Böhm (Bad Berka)
- P34 Schulterinfekt bei einem Patienten mit bisher unbekannter chronisch
lymphatischer Leukämie – ein differentialdiagnostischer Fallbericht
M. Siebert, D. Brendel, W. Konermann (Kassel)
- P35 Salmonellenspondylodiscitis – auch bei uns ein Thema – Fallbericht
S. Füssel, M. Janka, I. Unterpaintner, A. Schuh (Neumarkt)
- P36 Infektionsrate nach minimal invasivem transtubulären Zugang zur
dorsalen Wirbelsäule
D. Cirovic, M. Shousha, H. Böhm (Bad Berka)
- P37 Sanierung einer Infektpseudarthrose nach fehlgeschlagener Hallux
valgus Korrektur unter Verwendung eines Distractionsspacers
T. Ramczykowski, M. O. Coulibaly, M. Gothner, T. A. Schildhauer
M. Dudda (Bochum)
- P38 Elektronisches Messsystem zur Analyse der Zugkräfte beim
Segmenttransport im Ilizarov-Fixateur
U.-J. Gerlach, M. Münch, K. Seide (Hamburg)
- P39 Studien zu Infektionsstrategien von Staphylococcus aureus in einem
chronischen hämatogenen Osteomyelitismodell in der Maus
B. Löffler, M. Hachmeister, J. Geraci, H. Van de Vyver, V. Hoerr
G. Peters, L. Tuchscher (Münster)
- P40 Eine neue computerassistierte Methode für die Revisionsarthroplastik
am Kniegelenk
P. Ritschl (Wien/AT), H. E. Hoffart (Seeheim-Jugenheim), H. Dinges (Kusel)
H. Hommel (Wriezen), S. Kolbeck (Bad Gandersheim)
- P41 Implantat-assoziierte Infektionen in der Endoprothetik – In-vitro-Analyse
der bakteriellen Besiedlung und Proliferation von humanen primären
Osteoblasten in der Co-Kultur
S. Zaatreh, K. Wegner, K. Arndt, W. Mittelmeier, B. Kreikemeyer
A. Podbielski, R. Bader (Rostock)

Poster

- P42 Ergebnisse in der Revisionsknieendoprothetik nach Impaction bone grafting
L. Rackwitz (Berlin, Würzburg), E. von Rottkay (Würzburg)
J. Reichert (Berlin, Würzburg), M. Lüdemann, M. Rudert (Würzburg)
U. Nöth (Berlin, Würzburg)
- P43 Rekonstruktion der Achillessehnendefekte und Weichteildefekte nach postoperativer Infektion – Fallberichte
A. Malkov (Passau)

A

Anagnostakos, K. 26, 31
 Andermahr, J. 24
 Arndt, K. 37
 Ascherl, R. 27, 28, 30, 33
 Aschoff, H.-H. 33
 Aßmann, G. 29, 35
 Avian, A. 35
 Aytaç, S. 29

B

Back, D. 36
 Bader, R. 37
 Barbe, B. 34
 Bartkowicki, W. 34
 Bauerfeind, S. 35
 Beheiri, S. 23
 Bekeredian-Ding, I. 23
 Bergmann, P. A. 36
 Bernhardt, G. A. 35
 Bieger, R. 30
 Boeri, C. 26, 34
 Böhm, H. 37
 Borens, O. 24
 Borrée, M. 24, 35
 Bossert, J. 36
 Bouillon, B. 36
 Brendel, D. 37
 Brumm, C. 34
 Bruns, J. 29
 Bublitz, T. M. 27
 Bühren, V. 24
 Bund, L. 23
 Burla, L. 31

C

Cirovic, D. 37
 Clar, H. 34
 Coulibaly, M. O. 37

D

Dapunt, U. 29
 Deiß, L. 37
 Delank, K.-S. 30

Deutloff, N. 34
 Diefenbeck, M. 36
 Diesinger, Y. 23, 34
 Dinges, H. 37
 Disch, A. 31
 Dobrindt, O. 30, 35
 Drumm, J. 31
 Dudda, M. 37

E

Eder, C. 25
 Erdmann, A. 24
 Eßer, J. 34
 Ettinger, M. 23
 Ewerbeck, V. 36

F

Fabian, T. 25
 Falkner, E. 25
 Faschingbauer, M. 30
 Finger, U. 36
 Fleißa, S. 29, 35
 Flint, L. 35
 Flörkemeier, T. 34
 Franke, J. 31
 Friederichs, J. 24
 Friesenbichler, J. 34, 35
 Fritsch, E. 31
 Frommelt, L. 27, 30, 35
 Frosch, K.-H. 28
 Fuchs, T. F. 23, 25
 Fuhrmann, U. 34
 Füssel, S. 37

G

Gastmeier, P. 23
 Gathen, M. 36
 Gaudias, J. 23, 26, 34
 Gehrke, T. 30
 Geisler, V. 34
 Geraci, J. 26, 37
 Gerlach, U.-J. 24, 32, 37
 Ghanem, M. 34

Giese, T. 29
 Glehr, M. 34, 35
 Glombitza, M. 36
 Gollwitzer, H. 37
 Gothner, M. 37
 Götze, C. 25
 Grams, V. 36
 Gravius, S. 23
 Grimme, C. H. 24
 Gruber, G. 34, 35
 Grützner, P. A. 29
 Gühring, T. 29
 Günther, D. 23
 Güthoff, W. 34

H

Haas, N. P. 25, 30, 31, 36
 Hachmeister, M. 26, 35, 37
 Hänsch, G. M. 29
 Hardt, S. 26
 Haustedt, N. 33
 Hayek, H. 33
 Hepp, P. 30
 Heppert, V. 29, 30, 33
 Herrmann, P. 29
 Herbolt, M. 28
 Heyde, C.-E. 34
 Hischebeth, G. T. R. 23
 Hoerauf, A. 23
 Hoerr, V. 35, 37
 Hofer, A. 29
 Hoffart, H. E. 37
 Hofmann, G. O. 36
 Hofmann, G. 35
 Hollman, M. 30
 Hommel, H. 37
 Horn, D. 23, 25
 Hube, R. 28, 30
 Hufeland, M. 30
 Hungerer, S. 24

Index Vorsitzende, Leiter, Referenten und Autoren

J

Jagodzinski, M.	23
Janka, M.	37
Jaulhac, B.	26
Jenny, J.-Y.	23, 26, 34
Josten, C.	30, 36
Jubel, A.	24

K

Kalinka, J.	26
Kappe, T.	30
Karbowski, A.	32
Kasch, R.	29, 34, 35
Kendoff, D.	23
Kienzl, M.	25
Klamroth, R.	28
Kleber, C.	26
Koch, K.	31
Köck, R.	23
Koebel, C.	26
Kolbeck, S.	37
Konermann, W.	34, 37
Kopf, K. A.	35
Kramer, T.	26
Krapohl, B. D.	31, 32
Kreikemeyer, B.	37
Kreis, C. A.-A.	23, 25, 35
Krettek, C.	23
Kreutz, R.	28
Krüger, D.	30
Kühn, K.-D.	29

L

Lahm, A.	29, 34, 35
Langer, S.	30, 36
Lasitschka, F.	29
Leithner, A.	34, 35
Lehner, B.	34
Lengert, R.	34
Lenze, F.	37
Lichtinghagen, R.	23
Löffler, B.	26, 35, 37
Lohmann, C. H.	32
Lüdemann, M.	38

Lundin, S.	36
------------	----

M

Macheiner, A.	35
Malkov, A.	38
Matis, N.	31
Matziolis, G.	27
Mayr, H.	28
Medina, E.	35
Merk, H. R.	34
Meyer, H.	34
Militz, M.	24
Mittelmeier, W.	37
Mittlmeier, T.	26, 32
Molitor, E.	23
Mosafer, A.	37
Mückley, T.	36
Mühlhofer, H. M.	37
Müller, W. L.	36
Müller, M.	30, 35
Münch, M.	37

N

Nabhan, A.	31
Neubauer, H.	36
Niemeier, A.	35
Nöth, U.	38

O

Ochman, S.	24
Ogon, M.	25
Omar, M.	23, 36
Osterhoff, G.	31
Otchwema, R.	36

P

Paliveil, S.	26
Peikert, N.	35
Perka, C.	26, 27, 30, 35
Peters, G.	26, 35, 37
Petersen, W.	28
Petri, M.	23
Pitzen, T.	31

Podbielski, A.	37
Probst, C.	36
Putzier, M.	31

R

Rackwitz, L.	38
Radtke, K.	34
Ramczykowski, T.	37
Raschke, M. J.	23
Reichel, H.	30
Reichert, J.	38
Reichling, M.	23
Ridderbusch, K.	35
Riegel, P.	26
Ritschl, P.	37
Rixen, D.	36
Rodloff, A.	26, 27
Roeder, N.	23
Roffeis, J.	36
Röhner, E.	27
Ronde-Oustau, C.	23, 26
Röpke, M.	32
Rosslenbroich, S. B.	23
Ruchholtz, S.	25
Rudert, M.	38
Rueger, J. M.	26
Ruether, W.	35

S

Sadoghi, P.	34
Schaser, K.-D.	31, 32
Schauwecker, J.	37
Schenk, S.	25
Scheuermann-Poley, C.	34
Schifferdecker-Hoch, F.	30
Schildboeck, S.	25
Schildhauer, T. A.	37
Schmelzer, L.	30, 35
Schmidt, H. G. K.	33
Schmidt, J.	36
Schmidt, R.	36
Schmitt, C.	26
Schmitz, H.-G.	35

Schnetzke, M.	29	Vonberg, R.	34
Schoop, R.	24, 32, 35	Vörös, P.	27
Schrader, C.	36		
Schramm, F.	26	W	
Schröder, J.	30	Waizy, H.	24
Schuh, A.	37	Wegner, K.	37
Schwantzer, G.	34	Werner, C.	31
Seide, K.	37	Wetterau, E.	34
Seitz, S.	35	Widmer, K.-H.	34
Shousha, M.	37	Wigand, R.	32
Siebert, M.	34, 37	Willy, C.	25, 26, 27, 34, 36
Siemers, F.	36	Windhagen, H.	34
Simmen, H.-P.	31	Windhager, R.	35
Singh, G.	34	Windisch, C.	27
Skripitz, R.	28	Winkler, T.	26
Sordelli, D.	26	Wirtz, D. C.	23
Spank, H.	34, 35	Wolf, M.	34, 35
Spindler, N.	30, 36	Wölfl, C.	29
Sprengel, K.	31		
Stärke, C.	32	Z	
Steinhausen, E. S.	36	Zaatreh, S.	37
Steller, D.	27	Zankovych, S.	36
Stocker, R. L.	35	Zeplin, P. H.	30, 36
Swartmann, B.	29	Ziegler, P.	24

T

Tiemann, A.	25
Tjardes, T.	36
Trampuz, A.	23, 24, 26, 27 30, 31, 36
Trifinopoulos, J.	25
Tuchscher, L.	26, 35, 37

U

Überall, M. A.	32
Unterpaintner, I.	37

V

Van de Vyver, H.	37
Vogt, D.	36
von Lewinski, G.	34
von Rottkay, E.	38
von Stein, T.	25

Mitgliedsantrag Norddeutsche Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung e. V.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Post an:

Norddeutsche Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung e. V.
Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Tel. +49 391 671 40 00

Fax +49 391 671 40 06

Persönliche Angaben

Geschlecht		Titel	
Vorname		Nachname	
Geb.-Datum			
Klinik/Firma			
Fachrichtung			
Abteilung			
Straße			
PLZ	Stadt		
Land			
Telefon	Fax		
Email			

Ich habe von der Satzung (ausgewiesen unter www.nouv.de) Kenntnis genommen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 25 EUR pro Jahr.

Bitte um Angabe von zwei NOUV-Mitgliedern als Ihre Bürgen und deren Unterschriften.

Bürge 1		Bürge 2	
Vorname/Name		Vorname/Name	
Ort		Ort	
Unterschrift		Unterschrift	

Ich erkläre mein Einverständnis mit dem Bankeinzugsverfahren.

Die NOUV erklärt, dass vor einer evtl. Beitragsänderung eine frühzeitige Information an die Mitglieder erfolgen wird.

Zahlung per Einzugsermächtigung (Bitte geben Sie Ihre Kontodaten an!)

Kontoinhaber			
Bankinstitut:			
IBAN:		SWIFT (BIC):	
Datum		Unterschrift	



Endoprothetik 2015

Knieendoprothetik
Hüftendoprothetik



© WestPic • Fotolia.com

Charité Berlin – Centrum für
Muskuloskeletale Chirurgie



HELIOS ENDO-Klinik
Hamburg



OCM-Klinik München



BERLIN

Langenbeck-Virchow-Haus

26.–28. Februar 2015

Abstracteinreichung, Anmeldung, Informationen:

www.endokongress.de



Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.

Friedrich von Schiller

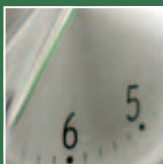


CONVENTUS

- Congressmanagement & Marketing GmbH -

Tagungskomitee entlasten
Professionell agieren
Sicherheit geben
Gewinn steigern
Öffentlichkeit erreichen
Teilnehmer gewinnen
Industrie akquirieren
Mitglieder werben

www.conventus.de



CONVENTUS

Ihr innovativer Partner für Jahrestagungen und Kongresse weltweit!